

Meine Rechte und Pflichten

Manchmal ist es gar nicht so einfach zu erkennen, ob es sich bei Gesetzen und Verordnungen um Rechte oder um Pflichten handelt. Man muss genau auf die Formulierung achten:

Beispiel aus der Hausordnung einer Mittelschule

1. Zu Beginn der Unterrichtsstunde begeben sich die Schülerinnen und Schüler pünktlich in ihr Klassenzimmer.
2. Von allen Schülerinnen und Schülern wird gegenseitige Rücksichtnahme erwartet.
3. Alle Schülerinnen und Schüler sollen sich frei entfalten können.
4. Das Essen und Trinken ist in Fachsälen verboten.

- 1 *Formuliere jeden Satz um. Beginne mit „Die Schüler haben das Recht ...“ bzw. „Die Schüler haben die Pflicht ...“.*
- 2 *Sieh dir die Schulordnung/Hausordnung deiner Schule einmal genauer an. Achte auf Wörter wie „dürfen“, „müssen“, „sollen“. Erstelle zwei Spalten in deinem Heft und liste stichpunktartig alle Rechte und Pflichten auf, die an deiner Schule gelten.*

Alles im Leben hat zwei Seiten

Nicht nur in der Schule, sondern auch in unserem täglichen Leben haben wir Rechte. Wir haben aber auch viele Pflichten, deren Erfüllung von uns als Mitglieder einer Gemeinschaft erwartet wird.

- 3 *Übertrage die folgende Tabelle in dein Heft und fülle sie aus. Finde anschließend weitere Bereiche des Lebens, in denen man sowohl Rechte als auch Pflichten hat.*

Gemeinschaftsform	Rechte Das darf der Einzelne tun	Pflichten Das erwartet die Gemeinschaft
Klassengemeinschaft
Freunde
Liebespaar
Familie
Sportverein
...

- 4 *Erkläre die Bedeutung der folgenden Sprüche.*

*Die Freiheit des Einzelnen endet dort,
wo die Freiheit des Anderen beginnt.
Immanuel Kant*

*Alles im Leben hat zwei Seiten.
Redensart*